

Zielen einer weiterblickenden Gemeindeverwaltung wie den Bedürfnissen der späteren Geschichtsschreibung. Ich empfehle daher allen Gemeinden die Anlegung von Gemeindechroniken, ähnlich den früheren Stadt- und Dorfchroniken.

2. In einer solchen Chronik sollen sowohl alle großen politischen Ereignisse in ihrer besonderen Auswirkung auf die Ge-

meinden, als auch alle das Gemeindeleben selbst betreffenden wichtigen Geschehnisse aufgezeichnet werden.

3. Die Ausgestaltung der Chroniken im einzelnen überlasse ich den Gemeinden; dabei verweise ich auf die dieserhalb vom Deutschen Gemeindetag mehrfach gegebenen Anregungen (vgl. z. B. „Die Landgemeinde“ 1934, Nr. 20 und 21, 1935, Nr. 9).

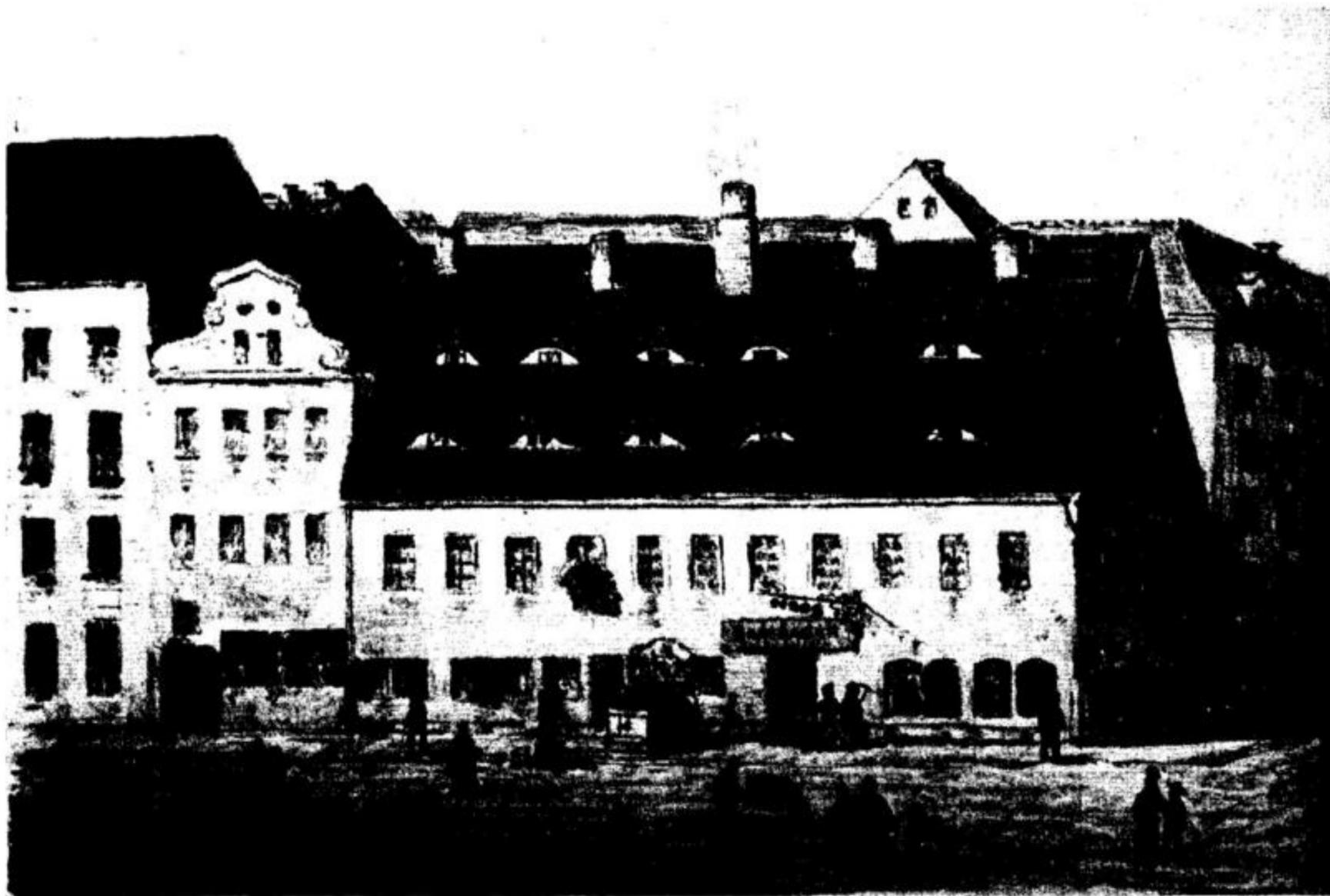
## Ratsbaderei — Ältestes Rathaus — Loch

Von Heinrich Koch

In einem Versuche der Rechtfertigung der Annahme einer „gewundenen Straße“ (in dem den Beck'schen Plan berichtenden Plan von E. Gurlitt und O. Richter) an Stelle der heute noch vorhandenen, annähernd geradlinigen Schuhmachergasse, der früheren Kutilgasse, ist in der Öffentlichkeit behauptet worden (z. B. Dresdener Neueste Nachrichten 13. Dezember 1936), daß in der alten Ratsbaderei das älteste Rathaus zu suchen sei. Für die Annahme der „gewundenen Straße“ besteht gar kein Grund, wie ich in meinem Vortrag im Verein für Geschichte Dresdens am 17. Februar näher darlegte, worüber ich später in erweiterter Form noch berichten werde. Auf dieser Annahme und den daraus hergeleiteten Verkehrsverhältnissen kann demnach ein ältestes Rathaus an dieser Stelle nicht gefolgert werden.

Wohl ist es möglich, daß an Stelle der Ratsbaderei ein kleines Verwaltungsgebäude gestanden hat, ein auf einem großen Marktplatz freistehendes Rathaus kommt nicht in Frage.

Zunächst ist eine Klärung der tatsächlichen baulichen Verhältnisse der Ratsbaderei notwendig. Einerseits wird behauptet, daß sie beim Durchbruch der König-Johann-Straße 1886 abgebrochen wurde, andererseits soll der Abbruch 1863 geschehen sein. Hier werden zwei Vorgänge durcheinander geworfen, in Wirklichkeit wurde die Ratsbaderei 1864 abgebrochen, nicht erst beim Durchbruch der König-Johann-Straße. Beim Durchbruch dieser Straße im Jahre 1886 stand an dieser Stelle an der Vadergasse bereits wieder ein Haus. Es ist das Gebäude, in dem sich das erste Salon-Variété,



Die Ratsbaderei vor dem Abbruch 1863